

08.06.19 **2. Liga:** D Luft isch duss gsi! Gestern spielte das Fanion Team im letzten Spiel der Saison noch einmal auf heimischem Rasen. Die Ziele der Saison mit dem Ligaerhalt, und dem erstmaligen Erreichen des Helvetia Schweizer Cups, waren schon seit Wochen erfüllt. Nun ging es gegen den FC Bern noch darum, mit einem abschliessenden 4. Tabellenplatz und der besten Platzierung seit Verbleib in der 2. Liga regional, ein weiteres Kapitel in der Vereinsgeschichte schreiben zu können. Dass die Gäste aus dem Unterland diese Platzierung mit einem Sieg ebenfalls erreichen konnten, zeigte sich schon von Beginn weg. Die Junge Truppe aus Bern, wies sich an diesem Nachmittag als harter Konkurrent aus und setzte unsere Mannschaft gleich von Beginn weg stark unter Druck. Als in der 19. Minute praktisch das gesamte Mittelfeld nach einem Ballverlust stehen blieb, nutzen die Berner mit ihrer schnellen Nr. 7 die Gunst der Stunde und schoben den Ball zur erstmaligen Führung zum 0:1 ein. Fünf Minuten später zeigte sich erneut, dass die fehlende Mittelachse der Abwehr an diesem Tag nicht kompensiert werden konnte und der Gegner zum 0:2 traf. Und als Sungur Müslüm in der 36. Minute das Herz in die Hand nahm, mit einem wunderschönen Weitschuss ins hohe Eck den Gästetorhüter bezwingen konnte und auf 1:2 verkürzte, glaubet trotzdem niemand so recht, dass an diesem Tag ein Sieg möglich sei. Zu wenig zwingende Chancen konnten in der ersten Halbzeit kreierte werden und zu schnell und zu einfach kam der Gegner vor das heimische Tor. Dass an diesem Tag nicht viel zusammen passte, zeigte sich nach Wiederanpf in die zweite Halbzeit, als die Berner bereits in der 48. Minute den Abstand wieder vergrösserten und zum 1:3 trafen. Und als der schnelle Stürmer in der 55. Minute bereits sein drittes Tor zum zwischenzeitlichen 1:4 schoss wusste man, dass an diesem Nachmittag keine Blumen mehr zu holen war. Im Gegenteil, mit jedem vorherigen Tor, steigerte sich seine Spiellust, bis er schlussendlich mit dem 4. Tor zum 1:5 das Spiel völlig im Alleingang entschied und die Niederlage unseres Teams an diesem Tag besiegelte. Das auch Sungur Müslüm an diesem Nachmittag in der 88. Minute zum 2:5 ein zweites Mal traf, ging in der Niederlage beinahe unter. Fazit: Die Mannschaft, unter Lehmann Chrigel und Isufi Fatlind, hat eine hervorragende Saison gespielt, schliesst diese auf dem hervorragenden 5. Tabellenplatz ab und hat den Zuschauern viele schöne Momente beschert. Sie darf im kommenden Jahr die neunte Saison in der 2. Liga regional in Angriff nehmen. Am kommenden Samstag spielt man in Herzogenbuchsee gegen den FC Spiez im Final um den Sieg des Berner Cup und man ist zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte im Helvetia Schweizer Cup in der Hauptrunde vertreten bei dem man am 28. Juni mit etwas Losglück, im Heimspiel am 17./18. August, auf einen grossen der Super League treffen könnte. Jungs wir sind mächtig stolz auf Euch und den Staff und freuen uns auf die kommenden Spiele! Hopp Rothoren.....

